

Diofeg. P. Befehring. 19. Februar. Palmf. 7. May. Dreyf. Maria Magdalena. Kreuzerhöhung. Lucas. Allerheiligen. David.

Eisenstadt. Oculi. Sonnt. n. Oftern. Sonnt. n. Pet. Kettenf. Sonnt. n. Mich. Andreas.

Fünfkirchen. M. Lichtm. 2 T. v. B. 27. Aug. 2 T. v. B. Katharina. 1. T. v. B.

Freystädtl. Pauli. Befehr. Lätare. Phil. und Jac. Pfingstf. Pet. u. P. Laurenzi. Michaeli. Allerh. **Graan. Mar. Lichtm.** 2. Urban. 3. Mar. Magdale- na. 4. Allerheiligen.

Großschall. Mittw. nach dem Rahmen Je- su Fest. Reminiscere. 3 T. v. B. Mittw. v. Pfingstf. 3 T. v. B. 21. Sept. Mittw. v. d. h. Christi. 3 T. v. B. **Kaschan.** 1. an Seb. F. 2. Phil. Jac. 3. Fronf. 4. M. Himmelf. 5. Elisabeth.

Káshmarl. Invoc. Sonnt. nach Dreyfaltig- keitsonnt. 14. Sept. 13. December.

Klausenburg. 1. Gregori. 2. Ant. v. Pad. 3. Laurentius. 4. Allerheiligen.

Komorn. 1. Phil. u. Jac. 2. Pet. u. Pauli. 3. Franz. Ser. 4. Andreas.

Körmen d. M. Lichtm. Gregori; den 25. März. **Quasimod.** H. Dreyfaltigkeitsonntag. Joh. d. Eäu-

fer. M. Heims. Anna. Bartholomäus. Matthäus. Lucas. Martin. Lucia.

Kremniz. 1. d. 2. Aug. 2. Donnerst. n. Michael. **Neusiedl am See.** Judica. Jacobi. Sonn- tag nach Epydi. Gallus. Nikolaus.

Neusatz. 21. März. Alt Pet. u. Paul. Alt Lucas. **Nedenburg.** 1. Invoc. 2. Philippi und Ja- cobi 3. Margaretha. 4. Elisabetha.

Papa. Maria Lichtm. den 25. März. Heilige Dreyfaltigkeitsonntag. Maria Heimsuchung. Ma- ria Himmelfahrt. Maria Geburt 7. December.

Raab. Mittw. n. Palmf. Mittw. v. Fronleichn. 22. July. 8. Sept. 19. Novemb. sammt Viehmarkt.

Stampfen. Gründonnerstag. 1. May. 25. July. 20. August. 6. Nov. 21. December.

Stein am Anger. Serag. 24. April. Tri- nitatis. 8. September. 30. November.

Temeswar. 19. März. 1. Jun. 29. Sept. 17. Dec. **Tyrnau.** 1. Vincent. 2. Invoc. 3. Georg. 4. Bi- tus. 5. Jacob. 6. Sonnt. nach Mar. Geburt. 7. Si- mon. und Judä. 8. Nikolai.

Ungarisch-Altenburg. 6. Jänner. 5. May. 1. August. 21. September. 28. October, jedes

Mahl 1 Tag vorher Viehmarkt.

K u n d m a c h u n g.

Die Vertheilung der Prämien für die von den L. K. Beschälern erzeugten, und im Lande erzogenen acht schönsten Hengstfohlen, und zwar jedes mit 20 Ducaten in Golde; und für die drey schönsten Mutterfohlen für jedes mit 5 Ducaten in Golde, wird in Kornenburg den 1., in Traiskirchen den 5., und in St. Pölten den 10. October jedes Jahr vorgenommen werden; daher die Concurrenten zur Prämien-Vertheilung an diesen Tagen in den benannten Concurs-Stationen jedes Mahl um 8 Uhr früh zu erscheinen haben werden.

Wenn an diesen bestimmten Tagen ein Feiertag einfällt, so geschieht die Vertheilung der Prämien an dem darauf folgenden Rochentage.

Abgang und Ankunft der fahrenden und reitenden Posten in Wien.

Die Aufgabe der Pakete mit Geldern, Gold, Einlösungsscheinen und beschwerten Briefen werden täglich von 10 Uhr früh bis 12, und von 3 bis 7 Uhr Abends, den Tag vor Abgang des Postwagens angenommen.

Diligence-Wägen gehen ab:

Sonntag. Alle Wochen früh um 9 Uhr über Iglau, Gzaskau nach Prag.

— Alle Wochen früh um 8 ½ Uhr, über Linz n. Regensburg, womit alle Sendungen n. Passau, Nürnberg, Bamberg, Bayreuth, Koburg, Braunschweig, Hannover, Bremen, Hamburg, Würzburg, Cassel, Münster, Frankfurt, Mainz, Coblenz, Cölln, Geldern, Haag u. Amsterdam befördert werden, wie auch von Linz nach Steyer, u. von St. Pölten nach Krems und Zwettl.

Montag. Alle Wochen früh um 8 ½ Uhr, n. Preßburg, von da aus alle Sendungen in die umliegenden Gegenden gemacht werden.

— Alle Wochen früh um 8 Uhr über Schwechat Hainburg, Raab, Komorn nach Ofen.

— Alle Wochen früh um 8 Uhr, über Brugg, n. Klagenfurt, v. wo aus alle Sendungen in die umliegenden Gegenden befördert werden.

Montag. Alle 14 Tage um 8 ½ Uhr über Ofen, Theresiopel, Peterwardein nach Semlin.

— Alle 14 Tage um 8 ½ Uhr über Ofen, Szegedin, Temeswar n. Hermannstadt, dann Carlsburg und Clausenburg, wobei zu bemerken ist, daß die eine Woche der Wagen n. Semlin u. die andere n. Hermannstadt geleitet wird.

Dienstag. Alle Wochen früh um 8 Uhr n. Nedenburg, Güns, Barasdin, Agram.

— Alle Wochen früh um 8 ½ Uhr, über Linz, München etc. in die ganze Schweiz, dann n. Salzburg, Berchtoldsgaden, Innsbruck, ganz Tyrol, Bohen, Roveredo, Mantua u. ganz Italien, wie auch von Linz n. Steyer und Gmünden, und von St. Pölten nach Krems und Zwettl.

— Alle Wochen früh um 9 Uhr über Iglau, nach Prag etc. u. Preussisch Schlesien.

Mittwoch. Alle Wochen früh um 8 Uhr über Grätz, n. Franz. etc. n. Agram.

M i t t w. Alle Wochen fr. um 9 U. üb. Brünn, 12. u. weiters bis Warschau spedirt werden können.

— Alle 14 Tage um 7 ½ Uhr früh, über Preßburg durch die Bergstädte 12.

D o n n e r s t a g. Alle Wochen früh um 8 Uhr nach Preßburg.

— Alle Wochen früh um 8 Uhr, über Schwefat, Raab, Komorn nach Ofen.

— Alle 14 Tage früh um 8 Uhr, über Ofen 12. nach Kaschau.

F r e y t a g. Alle Wochen früh um 8 Uhr, über Horn, Schrems, Wittingau 12. nach Budweis.

— Alle Wochen früh um 9 Uhr, üb. Iglau, Ezaßlau nach Prag, Dresden, 12.

S a m s t a g. Alle Wochen früh um 8 Uhr über Prugg, n. Gräß, dann über Leoben, Aufsee, nach Ischl.

— Alle Wochen früh um 8 ½ Uhr, über Brünn, Ollmütz, Troppau, Jägerndorf.

A n m e r k u n g. Reisende, welche sich der fahrenden Post bedienen wollen, müssen sich einige Tage vor d. Abfahrt melden, die halbe Gebühr sogleich, die andere Hälfte aber bey der Abfahrt entrichten. Auch hat jeder Reisende auf seine mit sich führende Bagaage selbst Obsorge zu tragen, weil der Conducteur, welcher auf die Frachtstücke und Gelder zu sehen hat, nicht für selbe haften kann.

Frachtstücke, Gelder u. Einlösungsscheine, welche mit der fahrenden Post befördert werden sollen, müssen den Tag vor der Abfahrt in das k. k. Haupt-Postwagen-Directions-Amt gebracht; die Frachtstücke, welche nach Ungarn, in die Illirischen Pro-

vinzen 12. u. überhaupt über die k. k. Gränzen versendet werden, mit Zollbolleten, die außer oder über d. Bancaal-Cordon gehenden Gold- u. Silbermünzen müssen mit Pässen von der k. k. Finanz-Hofstelle versehen seyn. Scheidemünzen hingegen sind ein- und auszuführen ganz verboten.

Alle Münzen, wie sie immer Rahmen haben mögen, dürfen, die Versendung durch eigene Bothen ausgenommen, dorthin mit keiner andern Gelegenheit, als nur mit dem Postwagen versendet werden, wohin solche Bestellung machen können.

Diligence-Wägen kommen an:

S o n n t a g. Alle Wochen von Augsburg, München, Regensburg, Linz, 12.

M o n t a g. Alle Wochen von Prag.

— Alle 14 Tage von Kaschau.

M i t t w o c h. Alle Wochen von Prag.

— Alle Wochen von Budweis.

— Alle Wochen von Gräß.

— Alle Wochen von Ofen.

— Alle 14 Tage einmahl von Semlin, die andere Woche von Herrmannstadt.

— Alle Wochen von Lemberg.

F r e y t a g. Alle Wochen von Klagenfurt.

— Alle Wochen von Prag.

S o n n a b e n d. Alle Wochen von Franz.

— Alle Wochen von Ofen.

— Alle Wochen von Agram.

— Alle Wochen von Augsburg u. Salzburg.

— Alle Wochen von Ollmütz und Jägerndorf.

Abfahrt und Ankunft der Gilpost- und Brancard-Wagen von Wien, Prag, Karlsbad, Brünn, Preßburg, Ofen, Gräß, Laibach und Triest.

a) Von Wien nach Prag.

Abfahrt. Montag Abends 8 Uhr Brancard-Wagen. Dienstag Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen. Donnerstag Abends 8 Uhr Brancard-Wagen. Freitag früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen.

Ankunft. Donnerstag Früh. Mittwoch Abends, längstens 9 Uhr. Sonntag Früh. Samstag Abends, längstens 9 Uhr.

b) Von Prag nach Wien.

Abfahrt. Montag Abends 7 ½ Uhr Brancard-Wagen. Dienstag Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen. Samstag Abends 7 ½ Uhr Brancard-Wagen. Sonntag Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen.

Ankunft. Donnerstag Früh. Mittwoch Abends, längstens 9 Uhr. Dienstag Früh. Montag Abends, längstens 9 Uhr.

Von Wien nach Prag oder zurück für Einen inneren Sitz oder für einen Sitz im Cabriolet ist ein Porto von 15 fl. 45 kr. Für einen äußeren Sitz ohne Bedachung 7 fl. 53 kr. Bey Separat-Fahrten oder Bey Kaleschen 17 fl. 10 kr.

c) Von Wien nach Brünn.

Abfahrt. Dienstag Abends 8 Uhr Brancard-Wagen. Mittwoch Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen. Freitag Abends 8 Uhr Brancard-Wagen. Samstag Früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen.

Ankunft. Mittwoch Abends. Mittwoch Abends, längstens 9 Uhr. Samstag Abends. Samstag Abends, längstens 9 Uhr.

d) Von Brünn nach Wien.

Abfahrt. Montag früh mit Schlag 6 Uhr Gilwagen. Montag Mittag 1 Uhr Brancard-Wagen. Freitag Früh mit Schlag 6 Uhr